

Joris Schoeller • Werastrasse 90 • 70190 Stuttgart

Landeshauptstadt Stuttgart
Oberbürgermeister Fritz Kuhn
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Stuttgart, den 05.04.2016

Per persönliche Abgabe im Rathaus/Poststelle
Vorab per Email an: ob.buero@stuttgart.de

Bürgerbegehren „Leistungsrückbau“ / Faktencheck+Qualität Ihres Gutachters

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kuhn,

ich schreibe Ihnen auch im Namen meiner beiden Vertrauensmänner Braun und Heydemann. Gerne möchte ich Sie auf die Rede des Mitinitiators des 4. Bürgerbegehrens, Christoph Engelhardt, auf der Montagsdemo vom 07.03.16 zum Thema 4. Bürgerbegehren hinweisen, die auch in der Stuttgarter Zeitung Wiederhall fand (Rede und Artikel als Kopie anbei).¹ Das Thema Faktencheck zur Leistungsfähigkeit von Stuttgart 21 ist dort vertieft. Hierzu hatten Sie im Verwaltungsausschuss am 01.07.2015 gesagt, so eine "Faktenklärung und Tatsachenklärung" könne man machen, wenn "Zweifel" an der "Kapazität" aufkämen, dann wäre es sogar "Aufgabe der Stadt", "so etwas zu klären". Das könne über die "Verwaltung" oder den "Ältestenrat" entschieden werden.

Am 02.07.2015 sagte der Gutachter Prof. Kirchberg im Gemeinderat (Zitat aus dem Protokoll): „Herr Oberbürgermeister, (...) Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat also in seinem vergleichsweise sehr aktuellen Urteil vom Juli 2014, (...), zur Frage der Leistungsfähigkeit zwei wesentliche Aspekte herausgestellt: **1. Eine Leistungsfähigkeit, umschrieben mit 32 Zügen pro Höchstbelastungsstunde, ist von vornherein Gegenstand der Planfeststellung gewesen, hat ihr also zugrunde gelegen, und ist auch vom Verwaltungsgerichtshof in den Verfahren, die unmittelbar gegen den Planfeststellungsbeschluss gerichtet wurden, wiederholt bestätigt worden.** 2. Es gibt keine gesicherten, allgemein anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisse dafür, dass diese Leistungsfähigkeit nicht erbracht werden kann.“

Etwas anderes wurde auch seitens des 4. Bürgerbegehrens nie behauptet und wir stimmen dieser Aussage Ihres Gutachters voll und ganz zu. Nur wie verhält sich diese juristische Erkenntnis mit der Tatsache, dass aktuell im Kopfbahnhof 38 Züge in der Spitzenstunde fahren? Ohne größere mathematische Kenntnisse erkennt man doch sofort, dass 32 weniger als 38 ist, oder? Wir begleiten Sie übrigens gerne zum Bahnhof und zählen gemeinsam mit Ihnen die Züge aus dem Aushangfahrplan ab.

Die Vertrauenspersonen des 4. Bürgerbegehrens möchten Ihnen in diesem Zusammenhang folgende Fragen stellen:

1. Können Sie nachvollziehen, dass unter diesen gegebenen Umständen die vom VGH und Ihrem Gutachter nochmals bestätigte Planung von Stuttgart 21 auf 32 Züge in der Spitzenstunde im Vergleich zum bestehendem Bahnhof mit 38 Zügen in der Spitzenstunde einen Leistungsrückbau darstellt? Wenn nein, warum nicht?
2. Sind das nicht genug Zweifel an der Kapazität, dass es, wie Sie im Verwaltungsausschuss sagten, Aufgabe der Stadt wäre, so etwas zu klären?
3. Befürworten Sie also einen Faktencheck, bevor im Gemeinderat erneut über das Bürgerbegehren angestimmt werden soll? Welche Schritte wird ggf. die Verwaltung bzw. der Ältestenrat dazu unternehmen?
4. Sehen Sie in unserem Vorschlag für ein Verfahren² zu der von Ihnen befürworteten "Faktenklärung und Tatsachenklärung" eine diskussionswürdige Basis?
5. Halten Sie an Ihrer Aussage vom Dezember 2015 fest,³ dass die Verwaltung keine Zweifel an der Qualität des von Prof. Dr. Kirchberg verfassten Gutachtens hat?
6. Wie kann es sein, dass die Verwaltung seit Abgabe der Widerspruchs begründung am 07.10.2015, keinerlei Aktivitäten unternommen hat, um die offensichtlichen Zweifel zu bewerten (zumindest keine in der Akte sichtbaren lt. Akteneinsicht vom 26.02.16)?

Für Ihre Antworten bevor erneut über das Bürgerbegehren im Gemeinderat abgestimmt wird sind wir Ihnen jetzt schon sehr verbunden, auch im Namen der 20.000 Stuttgarterinnen und Stuttgarter, die das 4. Bürgerbegehren unterzeichnet haben. Sollten Sie zu diesem Aspekt nochmal unsere Argumentation nachvollziehen wollen, gehen Sie einfach auf unsere Homepage www.leistungsrueckbau-s21.de unter Fragen&Antworten. Hier finden Sie auch aufschlussreiche Fakten zum MVI-Irrtum mit den vertakteten Zügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir diesen Brief auch öffentlich machen.

Mit freundlichen Grüßen,



Joris Schoeller

¹ http://wikireal.org/w/images/5/52/2016-03-07_Engelhardt_Rede_Montagsdemo_Faktencheck-Bluff.pdf
<https://volkerteichert.wordpress.com/2016/03/07/2016-03-07-rede-dr-christoph-engelhardt-bei-montagsdemo-313/>

² http://wikireal.org/w/images/3/30/2016-02-26_4_BB_-_Faktencheck_Verhaltensregeln_und_Fragenkatalog.pdf
[http://wikireal.org/w/images/2/25/2013_Spieker,_Brettschneider_-_Lehren_aus_der_Schlichtung_\(Zusammenfassung\).pdf](http://wikireal.org/w/images/2/25/2013_Spieker,_Brettschneider_-_Lehren_aus_der_Schlichtung_(Zusammenfassung).pdf)

³ [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/AlleDok/103C794D76873C69C1257F230036F3E7/\\$File/9959F72D6EEAC609C1257F1F00376764.pdf?OpenElement](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/AlleDok/103C794D76873C69C1257F230036F3E7/$File/9959F72D6EEAC609C1257F1F00376764.pdf?OpenElement)